



## Pressemitteilung der Grünen Jugend Nürnberg – Fürth vom 21.02.2014

### Semesterticket: WO BIST DU?!?

#### **Verzögerungstaktik endlich beenden - Gesamtraum Semesterticket einführen**

Da es Selbst nach langem warten immer noch kein Semesterticket gibt, hat heute die Grüne Stadtratsfraktion einen Antrag für die baldige Einführung eines solchen Fahrscheins im Großraum Nürnberg gestellt.

Der meist genannte Grund für das Fehlen eines Semestertickets ist, dass es sich nicht selbst finanzieren kann. Eine Einführung müsse wirtschaftlich rentabel sein. "Das ist falsch! Ein Student hat kein eigenes Einkommen aber mit dem Studium einen Vollzeitjob. Daher ist es gar nicht möglich, dass Studierende zu einem wirtschaftlichen Preis den ÖPNV nutzen." so Jonas Baumgartner, Sprecher der Grünen Jugend Nürnberg Fürth.

#### **Kosten dem studentischen Geldbeutel anpassen!**

Der BaFög Höchstsatz beträgt derzeit 670€ - durch diesen muss die Miete bezahlt werden, Essen gekauft und Lehrmaterial besorgt werden. Dazu kommen Klamotten, die Handyrechnung und das Freizeitprogramm. Wenn hierbei durch das Semesterticket allein 65,20 € (Durchschnittswert in der Vorlesungszeit) im Monat draufgehen, dann ist das viel zu viel. Miete (ca. 300€), Essen (ca. 200€) und das Ticket machen allein schon ca. 565,20 € - Da bleiben noch ca. 110 € für Lehrmaterial (je nach Fach 20-50€), Klamotten (ca. 50€), Handykosten (ca. 20-30€) und für etwaige Freizeitgestaltung so gut wie nichts mehr.

Mit einem überbewerteten Semesterticket wie diesem wird den Student\*innen also der Zugang zu einem kulturellen Leben in der Region verwehrt.

#### **Ein Ticket für das ganze Semester - nicht nur in der Vorlesungszeit!**

In der vorlesungsfreien Zeit ist das Ticket für Nürnberg - Fürth - Erlangen mit Monatlich 80,40 € nochmal teurer. "Auch in der vorlesungsfreien Zeit muss der Zugang zu Prüfungen und der Unibibliothek gewährleistet sein. Es muss eigentlich für jeden klar

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
Lena Priebe, Mobil: 01735722058 [lena.priebe@gmx.de](mailto:lena.priebe@gmx.de)  
Jonas Baumgartner, Mobil: 0177 27 010 85 [jonas.baumgartner@gj-bayern.de](mailto:jonas.baumgartner@gj-bayern.de)



sein, dass Student\*innen nicht nur zu ihren Vorlesungen sondern auch zu den Prüfungen und um Informationen aus der Unibibliothek zu holen in die Universität müssen. Beides ist in der vorlesungsfreien Zeit für die meisten Studierenden an der Tagesordnung. Wir fordern ein Semesterticket das während des gesamten Semesters gilt! Und das Sofort!", fordert Lena Priebe, Sprecherin der Grünen Jugend Nürnberg - Fürth.

### **Gesamtraum - Ja, bitte!**

Das derzeitige "Vorlesungsticket" ist nicht nur in einem viel zu kurzen Zeitraum gültig, sondern auch maximal für Nürnberg, Fürth und Erlangen erhältlich. Die Student\*innen, die weiter weg wohnen haben Pech gehabt und müssen meist weit über 100 € pro Monat blechen. Da die Wohnsituation im Großraum Nürnberg - Erlangen immer angespannt ist, sowie in Studentenwohnheimen der Regel nach die Plätze bevorzugt an Menschen vergeben werden, die mindestens außerhalb des VGN Gebietes wohnen, bleibt den Menschen die innerhalb des VGN Gebietes wohnen oft nur die Alternative zu Pendeln. Dadurch kann es durchaus passieren, dass Studis aus Feucht, Forchheim oder Ansbach tagtäglich nach Erlangen oder Nürnberg fahren müssen und das nicht nur wertvolle Zeit sondern auch unnötig viel Geld kostet. "Das Semesterticket muss im gesamten VGN Bereich gültig sein, dadurch wird fast allen Studierenden der tägliche Weg zur Hochschule ermöglicht.", so Lena Priebe, Sprecherin der Grünen Jugend Nürnberg Fürth

### **Semesterticket jetzt - nicht erst in 5 Jahren: Verzögerungstaktik beenden!**

Die Studenten warten schon viel zu lange auf ein bezahlbares Semesterticket, der VGN zögert die Einführung immer weiter hinaus, obwohl heutzutage die Investition in Bildung eine der wichtigsten ist. Es wird immer darauf verwiesen dass Umfragen zur Wirtschaftlichkeit erstellt werden müssen, diese ausgewertet werden und dann erst darüber geredet werden kann ob so ein Semesterticket eingeführt werden sollte bzw. was dies dann kosten kann. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung der Umfrage wird derzeit immer weiter nach hinten verlagert. "Diese Verzögerungstaktik muss aufhören. **Wenn das Semesterticket in 5 Jahren eingeführt wird ist das zwar eine tolle Sache, nur bin ich dann hoffentlich mit meinem Studium fertig!** Die Stadt Nürnberg ist in der Pflicht den Hochschulstandort Nürnberg - Erlangen attraktiv zu halten. Nicht 3 Jahre reden - Handeln!", so Jonas Baumgartner, Sprecher der Grünen Jugend Nürnberg Fürth.

### **Online Petition voller Erfolg - Öffentlicher Druck auf Stadt steigt**

Die Grüne Jugend startete im Dezember 2013 eine Online Petition für ein gerechteres, bezahlbares Semesterticket für Studierende. Schon über 5500 Unterstützer\*innen konnte die Grüne Jugend online finden - es sollen jedoch noch ganz viele Unterstützer\*innen gefunden werden. Durch diesen großen Anklang in der Gesellschaft wird der Druck auf den VGN und die Stadt immer größer. "Wir hoffen dadurch unser Ziel eines guten Semestertickets schneller erreichen zu können!" so Lena Priebe Sprecherin der Grünen Jugend Nürnberg Fürth. Wer die Petition unterstützen möchte kann dies auf [www.gj-nuernberg.de/vgn](http://www.gj-nuernberg.de/vgn) machen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
Lena Priebe, Mobil: 01735722058 [lena.priebe@gmx.de](mailto:lena.priebe@gmx.de)  
Jonas Baumgartner, Mobil: 0177 27 010 85 [jonas.baumgartner@gj-bayern.de](mailto:jonas.baumgartner@gj-bayern.de)